

Kommentar
*Prof. Dr. Eva Senghaas-Knoblauch,
 Bremen*

13.30 Uhr Mittagessen

14.30 Uhr **Die Position von Religionsgemeinschaften in serbisch-kroatischen Konflikten in den 1990er Jahren**
Goran Bandov, Hamburg

Bischöfliche Stellungnahmen während des Krieges in Kroatien und Bosnien und Herzegowina (1991-1995)
Doris Schubert, Erfurt

16.00 Uhr Kaffeepause

Panel III: Zur ethischen Legitimierung militärischer Gewalt in anderen Religionen
 Mod.: *PD Dr. Ines-Jacqueline Werkner*

16.30 Uhr **Gewaltlegitimation und Gewaltbegrenzung im Islam**
Dr. Stephan Rosiny, Berlin

17.30 Uhr **Obligatory War, Optional War and Forbidden War: Zur Lehre vom (gerechten) Krieg aus der Perspektive des Judentums**
Michael Ingber, Jerusalem/Wien

18.30 Uhr Abendessen

19.30 Uhr Arbeitskreistreffen

Sonntag, 29.6.2008

9.00 Uhr **Gerechter Krieg und himmlische Ordnung. Chinesischer Realismus zwischen Relativismus und Universalismus**
*Nadine Godehardt, Hamburg;
 Dr. Oliver Lembcke, Jena*

10.00 Uhr **Kennen Buddhisten und Hindus einen gerechten Krieg?**
Prof. Dr. Jakob Rösel, Rostock

11.00 Uhr Kaffeepause

11.30 Uhr **„Gerechter“ bzw. „heiliger Krieg“ in religionsvergleichender Perspektive**
*Dr. Hans-Michael Haußig,
 Potsdam*

12.30 Uhr Abschluss der Tagung

13.00 Uhr Mittagessen

TEILNAHMEGEBÜHR

pauschal (einschl. Unterkunft und Verpflegung):
 75,- EUR, ermäßigt (Studierende und Teilnehmer ohne Einkommen) 50,- EUR, Einzelzimmerzuschlag 30,- EUR.

ANMELDUNG

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte nutzen Sie zur Anmeldung den beiliegenden Anmeldebogen. Die Überweisung des Teilnehmerbeitrags erbitten wir bis zum **16. Juni 2008**. Nach der Überweisung des Teilnehmerbeitrags ist Ihre Anmeldung verbindlich und Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Diese Veranstaltung wird aus Mitteln der Bundeszentrale für politische Bildung gefördert.

Rückfragen: Dr. Maria-Luise Schneider
schneider@katholische-akademie-berlin.de

PD Dr. Ines-Jacqueline Werkner, FU Berlin,
 Otto-Suhr-Institut für Politikwissenschaft
werkner@zedat.fu-berlin.de

PD Dr. Antonius Liedhegener, Europa-Universität Viadrina, Frankfurt (Oder)
Liedhegener@euv-frankfurt-o.de

WEGWEISER

Sie erreichen die Katholische Akademie mit der **U6**, dem **Bus 240** oder der **Straßenbahn M1, M6, und 12**; Haltestelle Oranienburger Tor. Parkplätze sind in der Tiefgarage gegen Gebühr vorhanden.



KATHOLISCHE AKADEMIE
 IN BERLIN e.V.



Arbeitskreis Politik und Religion

Gerechter Krieg – Gerechter Frieden Religion in aktuellen militärischen Konflikten

**JAHRESTAGUNG 2008
 des DVPW-Arbeitskreises
 „Politik und Religion“**

27. bis 29. Juni 2008 in der
 KATHOLISCHEN AKADEMIE IN BERLIN,
 Hannoversche Straße 5, 10115 Berlin

Seit dem Ende des Kalten Krieges und der Ost-West-Konfrontation ist eine zunehmende Ablösung zwischenstaatlicher Kriege durch innerstaatliche ethnische Konflikte sowie einen global auftretenden nichtstaatlichen Terrorismus erkennbar. Auf diese so genannten neuen Kriege wird mit militärischen Interventionen reagiert, die verstärkt im Namen der Menschenrechte wie beispielsweise im Kosovo oder aber präemptiv im Sinne eines „war on terror“ geführt werden.

Diese sicherheitspolitischen Entwicklungen stellen auch die Friedensethik und die ethische Legitimierung militärischer Gewalt vor neue Herausforderungen. Zum einen scheinen neue Konzepte erforderlich, gleichzeitig gerät aber auch die Frage nach der Aktualität der Lehre vom gerechten Krieg in den Fokus der Betrachtung.

Vor diesem Hintergrund sollen auf der Tagung folgende Aspekte verhandelt werden: Der erste Teil der Tagung thematisiert aus theoretischer Perspektive die aktuellen Herausforderungen der *bellum-iustum*-Lehre. Das betrifft zum einen die Aktualität und Interpretation der Kriterien vom gerechten Krieg. Zum anderen umfasst dies aber auch eine generelle Betrachtung des Verhältnisses von Moral und Recht. Die Beiträge im zweiten Teil sind stärker empirisch orientiert und analysieren die gegenwärtigen Positionen der christlichen Kirchen zur militärischen Gewalt. In diesem Kontext wird insbesondere auch das Konzept des gerechten Friedens im Fokus des Interesses stehen. Schließlich wird die Perspektive erweitert und die Frage der ethischen Legitimierung militärischer Gewalt in anderen Religionen betrachtet und diskutiert.

Zu dieser Veranstaltung laden wir Sie herzlich ein!

PD Dr. Ines-Jacqueline Werkner
PD Dr. Antonius Liedhegener
Dr. Maria-Luise Schneider

VERANSTALTUNGSABLAUF

Freitag, 27.6.2008

bis

14.30 Uhr Anreise und Imbiss

14.30 Uhr Eröffnung und Begrüßung

*Dr. Maria-Luise Schneider,
Katholische Akademie in Berlin*

Einführung

*PD Dr. Ines-Jacqueline Werkner,
Berlin*

Panel I: Gerechter Krieg – Aktuelle theoretische Diskussionen

Mod.: *PD Dr. Ines-Jacqueline Werkner*

15.00 Uhr Zwischen Internationalem Recht und partikularer Moral? Systematische Probleme der Kriteriendiskussion der neueren Just War-Theorie

*PD Dr. Michael Haspel,
Neudietendorf*

16.00 Uhr Kaffeepause

16.30 Uhr Der „gerechte“ Krieg als deus ex machina – ein agnostizistisches Plädoyer

Dr. Oliver Hidalgo, Regensburg

17.30 Uhr Abendessen

19.00 Uhr Gerechter Krieg oder gerechter Frieden? Religion(en) als Chance und Problem aktueller Friedensstrategien

Öffentliches Streitgespräch

*Prof. Dr. Herfried Münkler,
Humboldt-Universität zu Berlin*

*Bischof Axel Noack, Evangelische
Kirche der Kirchenprovinz Sachsen*

*Prof. Dr. Dr. h.c. Dieter Senghaas,
Universität Bremen*

Karsten D. Voigt, Koordinator der Bundesregierung für die deutsch-amerikanische Zusammenarbeit

Mod.:

*PD Dr. Ines-Jacqueline Werkner
PD Dr. Antonius Liedhegener*

Sonnabend, 28.6.2008

9.00 Uhr Recht auf Rettung – Pflicht zur Rettung? Michael Walzers menschenerhaltende Argumentation zur Rechtfertigung humanitärer Inter- ventionen

*Dr. Johannes J. Frühbauer,
Augsburg*

10.00 Uhr Aktuelle Herausforderungen an das ius-in-bello in ethischer Perspektive Dr. Bernhard Koch, Hamburg

11.00 Uhr Kaffeepause

Panel II: Gerechter Frieden? – Positionen im Christentum zu aktuellen militäri- schen Konflikten

Mod.: *PD Dr. Antonius Liedhegener,
Frankfurt (Oder)*

11.30 Uhr Gottes Friede – Gerechter Friede? Ethisch-theologische Bemerkungen zum Status des Friedens aus Anlass einer neuen Denkschrift

Christian Polke, Heidelberg

**Gerechter Friede und Terrorismus-
bekämpfung – Anhaltspunkte für eine
ethisch verantwortbare Terrorismus-
bekämpfung in den Dokumenten der
großen Kirchen in Deutschland zum
„Gerechten Frieden“**

Michael Hörter, Hamburg

Bitte bis zum 16. Juni 2008 zurücksenden an:



KATHOLISCHE AKADEMIE
IN BERLIN e.V.

Katholische Akademie in Berlin
Sekretariat
Hannoversche Str. 5
10115 Berlin

Tel.: +49 (0)30 28 30 95-117
Fax: +49 (0)30 28 30 95-147
martina.zoeller@katholische-akademie-berlin.de

ANMELDUNG
zur Tagung „Gerechter Krieg, Gerechter Frieden“
27. bis 29. Juni 2008

- Ich nehme teil. Teilnehmerbeitrag (einschl. Verpflegung) **75,- Euro**, ermäßigt: **50,- Euro**
(für Studenten und Teilnehmer ohne Einkommen).
- Ich bitte um Reservierung eines Zimmers im Tagungszentrum der Katholischen Akademie
in Berlin am 27. Juni 28. Juni 2008
(die gewünschten Übernachtungen bitte ankreuzen)
- in einem Doppelzimmer
- in einem Einzelzimmer (EZ-Zuschlag: **30,- Euro**).

Falls bekannt: Ich teile das Doppelzimmer mit:.....

- Vegetarisches Essen erwünscht.

**Den Teilnehmerbeitrag (ggf. zuzüglich Einzelzimmerzuschlag) überweisen Sie bitte bis zum
16. Juni 2008 auf folgendes Konto:**
Katholische Akademie, Konto-Nr. 6 000 167 019, BLZ 370 601 93, Pax-Bank,
Stichwort: AK Politik und Religion, Name des Teilnehmers

Der Teilnehmerbeitrag ist ein pauschalierter Teilkostenbeitrag; eine Reduktion für Teilnehmer ohne
Übernachtungsbedarf oder mit eingeschränkter Anwesenheit erfolgt nicht.
Erst mit der Überweisung des Teilnehmerbeitrages nehmen wir Ihre Anmeldung als verbindlich auf!
Anschließend erhalten Sie von uns eine Anmeldebestätigung.

Name:

Vorname:

Institution:

Anschrift:

Tel.-Nr.: Fax-Nr.

E-Mail:

Unterschrift: